

Arbeit dahoam

Foto: B. Volke



Dr. Robert Nehring

Auch wer sich nicht für Fußball interessiert, hat zuletzt in den Medien viel von »dahoam« lesen können. Der FC Bayern München änderte sein Champions-League-Motto von 2012 »Finale dahoam« in diesem Jahr in ein »Football is coming hoam« und brachte ja dann auch den Pott »hoam«.

»Dahoam« – da arbeiten auch schon einmal Office-Worker. Hierzulande sind es allerdings gar nicht so viele: gerade einmal 12 % im Vergleich zu 35 % weltweit. Viele – in Deutschland jeder Zweite – wünschen sich aber, zu Hause arbeiten zu dürfen. Allerdings sollten sie sich vorher gut überlegen, ob sie dies wirklich wollen.

Mein letzter Home-Office-Freitag lief z. B. in etwa so ab: Wissend, dass ich eine Stunde Fahrzeit an diesem Tag spare, entscheide ich mich zunächst fürs Auschlafen. Es folgt ein ungehetztes Frühstück. Die Tageszeitung lese ich heute mal, statt sie nur durchzublätern. Anschließend: Oh – wie sieht's denn hier aus? Ich brauche etwas Zeit, bis ich das Schlafzimmer in einen Ort zum Arbeiten verwandelt habe. Mittlerweile ist es 12 Uhr. So kurz vor der Mipa brauche ich jetzt auch nichts mehr anfangen. Also schnell den Wochenendeinkauf erledigen, bevor die Massen kommen. Dann muss ich mir ja heute selbst was kochen. Es folgt ein bisschen Bettschwere ... Den Rest können Sie sich denken. Ins Kino kann ich am Abend jedenfalls nicht mehr mit. Denn mein Feierabend liegt nach Mitternacht.

Als die neue Yahoo-Chefin Marissa Mayer vor Kurzem das Projekt Home-Office für ihre 14.000 Mitarbeiter abbrach, hatte sie noch weitere Gründe. Einige Heimarbeiter arbeiteten längst für eine eigene Firma, bezogen aber weiterhin ihr Yahoo-Gehalt. Ein Blick auf die Zugriffsstatistik des Firmennetzwerks soll die Chefin dann vollends überzeugt haben: Alle zurück ins Büro!

Nun ist weder meine Erfahrung noch der Yahoo-Rückruf repräsentativ für die allgemeine Home-Office-Nutzung. In unserem Titelthema präsentieren wir Ihnen auch die vielen Vorteile dieser Arbeitsform, ergänzt um ein paar praktische Lösungen für das Arbeitszimmer.

Und natürlich ist dies nicht unser einziges Thema ...

Ihr Robert Nehring
 Chefredakteur
 RN@OfficeABC.DE

PS: Ab dieser Ausgabe finden Sie in Alex immer wieder sogenannte ALEX-HITs. Diese Testurteile und Empfehlungen sollen Ihnen die Orientierung im Einkaufsdschungel erleichtern.

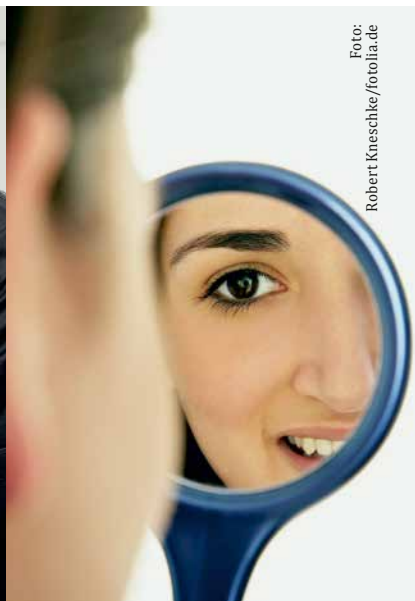


Foto: Robert Kneschke/fotolia.de

Budget oder privat Günstige Alternativen

Sie sehen gut aus und sind sehr preiswert – Design-Budgethotels revolutionieren den Geschäftsreisemarkt. Und auch Privatunterkünfte werden immer beliebter.

Seiten 26–30

Tonerstaub Gefahr aus dem Drucker

Mal wieder stehen Laserdrucker im Ruf, gesundheitsschädliche Partikel zu emittieren. Was dahinter steckt und was sich tun lässt.

Seiten 34/35

Ich-Coaching Stärken und Schwächen

Selbst-Coaching – mit genauer Ich-Analyse und entsprechender Verhaltensänderung – kann zu einem besseren Leben und Arbeiten führen.

Seiten 60–63

Lesertest Machen Sie mit!

Neben einer Testauswertung finden Sie in dieser Ausgabe auch einen weiteren Aufruf zum Testen. Diesmal kann eine Thermo-Bindemaschine ausprobiert werden. Mitmachen lohnt sich!

Seite 24



Home-Office Eine Arbeitsform auf dem Prüfstand

Als »Telearbeit« war die Möglichkeit, dass Angestellte ihre Büroarbeit auch zu Hause erledigen können, einmal sehr innovativ. Heute hat sich der Traum vom Home-Office für einige bereits erfüllt. Für andere ist das »Arbeiten wie ein Freelancer« Traum geblieben. Wir blicken auf die Vor- und Nachteile der Arbeit »dahoam«.

Seiten 6–13



Pro & Contra Home-Office	Eine Arbeitsform auf dem Prüfstand	6
Nicht jeden Tag	Im Gespräch mit Professorin Gudela Grote	10
Alles für dahoam	Praktische Lösungen für die Arbeit zu Hause	12
Die große Alex-Umfrage	Was aktive Office-Worker denken	14
Biigsam – aber nicht brechbar	Die Faktoren der Resilienz	16

praxis

Neuigkeiten für Office-Professionals		20
Souverän gemeistert	Universal-Etiketten im Praxistest	22
Schnell, flexibel & kompakt	Unterlagen einfach selbst binden	24
Anders übernachten	Design-Budgethotels als Alternative	26
Wohnung statt Hotel	Privatunterkünfte für Geschäftsreisende	30
Tagen im Marriott Frankfurt	Das Hotel mit Ballsaal	31
Werte 2.0	Event der Veranstaltungsbranche	32
Es liegt was in der Luft	Gefährdung durch Laserdrucker	34
Gegen die Datenflut	Big Data erreicht den Mittelstand	36
Behördenscanner	Optimal für öffentliche Einrichtungen	38
Leistungsstark & produktiv	PIXMA MX925	39
Besser digitalisieren	Starke Scanner	40
Scannen statt Kopieren	Perfekte Qualität	40
Mobil und vernetzt	Ein Scanner im Redaktionstest	41
Ein Blick in die Zukunft	10 Trends	42
Lernbüro statt Klassenzimmer	Durch ergonomisches Mobiliar	43
Bürokulturen weltweit	»Think global, act local«	44
Schallschluckend und schön	Gelungene Raumarchitektur	47
Her mit Stift und Zettel!	Das Schreiben per Hand	48
Bunt und fühlbar einzigartig	Neue Notizbücher	50
Nachhaltige Office-Papiere	Die HP Everyday Papers	52
De-Mail auf dem Vormarsch	Im Landratsamt Schweinfurt	53
Attraktive Adressen	Partner für aktive Office-Professionals	64
10 Gebote fürs grüne Büro vom B.A.U.M. e. V.		66

karriere

Lesestoff für ALEXe		54
Messe für Büroprofis	Assistententreffen in Zürich	56
Führung braucht Feedback	Die Leistungsfähigkeit erhalten	58
Selbstcoaching fürs Büro	Die Ich-Beratung	60
Werde, der du bist!	Ganzheitliches Coaching	62